

Einladung zur Jahresversammlung vom 28./29. August 1999 in Murten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **4 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 28./29. August 1999 in Murten

Programm

Samstag, 28. August 1999

Vormittag

Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Murten. Individueller Besuch des Historischen Museums Murten möglich, geöffnet 10.00–12.00 Uhr.

ab 11.30 Uhr:

Besammlung im Hotel Weisses Kreuz (Rathausgasse 31).

12.00 Uhr:

Mittagessen im Hotel Weisses Kreuz.

14.00 Uhr:

Besammlung vor Hotel Weisses Kreuz, Rundgang durch Murten mit Besichtigung der Stadtmauern und Erläuterung neuer Forschungsergebnisse. Führung:

Hermann Schöpfer, Kunstdenkmälerinventar Kanton Freiburg.

16.30 Uhr:

Jahresversammlung im Hotel Murtenhof (beim Schloss).

19.00 Uhr:

Nachtessen im Hotel Murtenhof.

Sonntag, 29. August 1999

9.00 Uhr:

Besammlung Exkursionsteilnehmer auf dem Parkplatz «Ryf» beim Bus der «Ernst Marti AG».

Besichtigung von Avenches (Stadtanlage und Burgturm) und Estavayer-le-Lac (Burg) mit Empfang beim Bezirkspräsidenten der Broye. Mittagessen in Cousset.

Besichtigung der ehemaligen Stadtanlage und Burg Montagny und Führung durch die Festung Murten aus dem 1. Weltkrieg auf dem Mont Vully.

16.50 Uhr:

Rückkehr nach Murten Bahnhof.

Für die Exkursion wird die Mitnahme von guten Schuhen und ein Regenschutz empfohlen.

Leitung

Peter Kaiser.

Im Stadtzentrum stehen wenig Parkplätze zur Verfügung. Parkfelder befinden sich auf der Nordostseite der Altstadt und in der Nähe des Hafens. Im Südwesten der Stadt (Nähe Schloss) steht das neue Parkhaus «Bubenberg».

Übernachtung

Die Anmeldung und Abrechnung für die Übernachtung vom 28. auf den 29. August erfolgt direkt durch die Teilnehmer.

Infolge Zusammenfallens mehrerer Veranstaltungen an dieser Wochenende könnte es zu Engpässen bei der Zimmerreservation kommen. Deshalb empfehlen wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich rechtzeitig ein Zimmer reservieren zu lassen.

Im Hotel Schiff am See*** (026/670 27 01) haben wir vorsorglich 6 Doppelzimmer (235.–/Zi) und 4 Einzelzimmer (135.–/Zi) reservieren lassen.

Weitere Hotels:

Hotel Weisses Kreuz***
026/670 26 41

Hotel Enge ***
026/670 41 36

Hotel Adler**
026/672 19 20

Hotel Ringmauer*
026/670 11 01

Verkehrsbüro Murten
026/672 66 66

Tagungskosten

- Allgemeine Tagungskosten Fr. 10.–
- Mittagessen
Samstag, 28. 8. 99
(Trockengedeck) Fr. 25.–
- Nachtessen
Samstag, 28. 8. 99
(Trockengedeck) Fr. 36.–
- Exkursion Sonntag Fr. 79.–
(inkl. Carfahrt und Mittagessen)

Für die Anmeldung zum Programm vom Samstag und/oder Sonntag benützen Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Wir bitten Sie, gleichzeitig den entsprechenden Betrag mit dem angehängten Zahlungsschein bis zum 15. 8. 1999 zu überweisen.

Anmeldeschluss: 15. 8. 1999

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Geschäftsstelle Basel, Blochmonterstr. 22, 4054 Basel
Tel. 061/361 24 44
Fax 061/363 94 05
(12. 7.–2. 8. 99 nur morgens 9–12)

Traktanden der statutarischen Jahresversammlung vom 28. August 1999

1. Protokoll der Jahresversammlung 1998*
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1998
4. Budget 2000
5. Jahresbeitrag 2000
6. Ergänzungswahlen in den Vorstand
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes

* Eine Kopie des Protokolls der GV 98 kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Jahresbericht des Präsidenten

Tagungen

Die statutarische Jahresversammlung des Vereins fand am 29. August 1998 im Tagsatzungssaal zu Baden statt. Ihr ging eine Einführung in die Geschichte Badens, eine Führung zur Ruine Stein und durch die Stadt voraus. Anschliessend wurde das Landvogteischloss besucht. Die Frühjahrsversammlung vom 3. Mai begann auf der Neu-Bechburg und führte hinüber zu den beiden Erlinsburgen westlich oberhalb Oensingen.

Vorträge

Im Rahmen der «Zürcher Vortragsreihe» referierten im Wintersemester 1997/98 drei Fachleute über das Siedlungsbild der Umgebung Zürichs im frühen Mittelalter, über den Bau von Burgen und über die Entwicklung Winterthurs von der ländlichen Siedlung zur Stadt.

Exkursionen

Wissenschaftlich begleitete Tages-Exkursionen führten nach Oberwinterthur und Hegi, im Zusammenhang mit der Jahresversammlung nach Wettingen, Freudenu, Urgiz und Schenkenberg und als Herbstexkursion zu verschiedenen Burgen und Burgstellen im Kanton Neuenburg.

Publikationen

Im Berichtsjahr erschien die Zeitschrift «Mittelalter – Moyen Age –

Medioevo – Temp medieval» im 3. Jahrgang. Es wurden 4 Hefte mit insgesamt 96 Seiten versandt. Ein Beitrag über zwei spätmittelalterliche Häuser in Lausanne und Yverdon erschien in französischer Sprache. Die übrigen, deutschsprachigen Beiträge sind in der Regel mit französischen, italienischen und rätoromanischen Zusammenfassungen versehen. In der Reihe der «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters» (SBKAM) wurden 1998 zwei Bände veröffentlicht: Der Doppelband von Werner Meyer u.a. «Heidenhüttli – 25 Jahre archäologische Wüstungsforschung im schweizerischen Alpenraum» als Band 23/24 und von Christian Bader «Die Burgruine Wulp bei Küsnacht ZH» als Band 25. Beide Bände sind im Verlag des Schweizerischen Burgenvereins erschienen.

Forschungsprojekte

Die unter dem Patronat des Vereins stehende Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsforschung in der Schweiz (AGASAS) hat 1998 die Arbeit am Band «Heidenhüttli» abgeschlossen.

Internationale Beziehungen

Der Verein arbeitete mit der Deutschen Burgenvereinigung e.V. bei der Herausgabe eines Handbuchs der Burgenkunde zusammen. Ausserdem war er am Kongress der Organisation «Château Gaillard» vom

22.–29. August 1998 in Graz (A) vertreten. Mit verschiedenen Fachinstitutionen Mittel- und Osteuropas fand wie üblich ein Schriftentausch statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 20. April 1998 hat der Redaktor unserer Zeitschrift, lic. phil. Thomas Bitterli-Waldvogel auch die Geschäftsstelle übernommen. Die Geschäftsstelle beantwortete zahlreiche Anfragen von Mitgliedern, Schulklassen, Lehrern und Privaten in bezug auf Burgen in der Schweiz. Sie besorgte den Verkauf der Publikationen. Dank der Vermittlung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) ist der Verein auch im Internet präsent (www.sagw.unine.ch/members/SBV). Die Veranstaltungen der Zürcher Vortragsreihe wurden regelmässig in den wichtigen Zeitungen der Region und in Instituten der Universität angekündigt. Der Besuch ist für jedermann unentgeltlich. Der Vereinsprospekt liegt in verschiedenen Museen und öffentlich zugänglichen Schlössern auf. Im Zusammenhang mit den Buchvernissagen fanden gezielte Werbeaktionen bei verwandten Organisationen statt.

Mitglieder

Anfangs Dezember 1998 zählte der Verein 1353 Mitglieder.

Dr. Heinrich Boxler

Schweizerischer Burgenverein

Jahresrechnung 1998

<u>Ausgaben</u>	Fr.	<u>Einnahmen</u>	Fr.
Tagungen, Vortragsreihe	2'729.60	Mitgliederbeiträge	99'674.35
Zeitschrift "Nachrichten"	43'726.40		
JG 96/97 Alpwüstungen (Band 23/24)	126'817.30	Subventionen:	
JG 98 Wulp (25)	45'755.70	- SAGW für Jahresgaben	20'000.00
Auflösung Rückstellungen	-124'380.00	- SAGW für Nachrichten	22'000.00
Burgenkalender	15'000.00		42'000.00
GV, Veranstaltungen	11'259.50	Zahlungen für Nachrichten	870.20
Filme, Fotos, Bibliothek	155.70	Aufl. Werberückstellungen	0.00
Beiträge an Vereine	1'156.00	Sonderbeiträge Jahresgabe	19'000.00
Miete Archivräume	6'413.50	Verkauf Jahresgaben + Burgenkarten	429.00
Versicherungen	98.00	Bücherverkauf	11'997.95
Allg. Unkosten:		Burgenfahrten, GV, Veranstaltungen	11'435.00
- Vorstand	7'379.15	Zinsen + Kursdifferenzen	6'058.06
- Saläre, Buchhaltung		Diverse Einnahmen	1'030.00
Sekretariat	29'372.45		
- Bürospesen, Drucksachen,			
Porti, Telefon	11'585.60		
- Werbung, Prospekte	10'080.95		
	58'418.15	Total Einnahmen	192'494.56
Total Ausgaben	<u>187'149.85</u>	Mehreinnahmen 1998	5'344.71
			<u>187'149.85</u>

Bilanz vom 31. Dezember 1998

<u>Aktiven</u>	Fr.	<u>Passiven</u>	Fr.
Kassa ZH	363.15	Kreditoren	42'597.60
Kassa BS	40.85	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	30'000.00
Postcheck ZH	2'820.83	Rückstellung für zweckgebundene	
Postcheck BS	9'485.61	Jubiläumsspenden	33'541.80
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	0.00	Rückstellung für internationale	
Sparheft Zürcher Kantonalbank	0.00	Zusammenarbeit	5'000.00
Sparkonto UBS	19'286.34	Vorausleistungen Jahresgabe 96/97	6'120.00
Einlagekonto UBS	6'073.25	Burgenkalender	15'000.00
Kto.Krt. Bank Julius Bär	560.68	Rückstellung Reorganisation	
Debitoren	1'841.80	und Werbung	29'000.00
Guthaben Alpwüstungen	20'500.00	Trans. Passiven	12'400.00
Trans. Aktiven	15'294.00		
Verrechnungssteuer-Guthaben 1998	1'387.35		
Wertschriften	118'272.00		
Vorräte Schriften	1.00	Eigene Mittel 1.1.1998	16'924.75
Mobilien und Einrichtungen	1.00	Mehreinnahmen 1998	5'344.71
Burguine Zwing Uri	1.00	Eigene Mittel 31.12.1998	22'269.46
	<u>195'928.86</u>		<u>22'269.46</u>
			<u>195'928.86</u>

